



ISEK „Sozialer Zusammenhalt Landau Horst“

ASBW, 07.03.2023



Handlungsfelder





HF: Wohnen und Wohnumfeld

Ausgangssituation: vorrangig Wohnnutzung, gemischte Gebäudestruktur, aufgrund Baualtersklassen **hoher Modernisierungsbedarf, Wohnumfeld gestalt./funktionale Defizite** (z. B. halböff. Grün)

> Aufwertung Gebäudebestand und öffentlicher Raum

Aufwertung des Wohnumfelds:

- Unterstützung Eigentümer*innen bei **Sanierung**
- Verbesserung **Sicherheitsgefühl**
- Aktivierung **halböffentlicher Flächen als Ausgleich**

Alternatives, innovatives Wohnen:

- Attraktive **Wohnoptionen für alle Zielgruppen**
- Gewährleistung des **selbstbestimmten Wohnens im Alter**
- Bezahlbarer Wohnraum für Alle

Geordnete bauliche Entwicklung sicherstellen:

- **Gebietscharakter wahren**
- Sozialraumverträgliche Planung
- Schaffung akzeptabler und umsetzbarer Ideen





HF: Soziale Aktivität und Vernetzung

Ausgangssituation: Mangel an Treffpunkten, Defizite in Integration (hoher Anteil Menschen mit Migrationshintergrund), **Hrsfd. dem. Wandel**, vorhandene Angebote als Basis für Weiterentwicklung

> **Bedarf:** Gesellschaftliche Teilhabe für Alle, Stärkung Zusammenhalt

Soziale Strukturen beleben/vernetzen, durch:

- Errichtung von **Treffpunkten**
- Zielgruppenspezifisches Angebot für **Zusammenkommen**
- Generationsübergreifendes **Nachbarschaftsgefühl**

Spiel- und Freizeitangebote ausbauen, durch

- Weiterentwicklung/Ergänzung vorhandener **Angebote**
- **Gestaltung Spiel-/Sportplätze** als Raum für Alle

Integration und Inklusion verbessern, durch:

- **Integrationsangebote** interkulturelle Gruppen/Menschen
- **Aktionen/Feste** mit **Quartiersmanagement**





HF: Freiraum und Grünflächen

Ausgangssituation: Verhältnismäßig viel Grün (halböff.), jedoch mit gestalterischen und funktionalen Mängeln, z. T. Vermüllung

> Bedarf: Qualifizierung Frei-/Grünräume und Treffpunkte

Aufenthaltsqualität & Funktionalität öffentlicher/halböffentlicher Freiräume verbessern:

- **Gestalterische Maßnahmen**
- Konzepte für Aufwertung & langfristige Pflege
- Entwicklung **Danziger Platz**

Angebot auf öffentlichen Grün- & Freiflächen ausweiten:

- Generationsübergreifende **Ergänzung & Erneuerung der Geräte**
- **Treffpunkte für Jugendliche**





HF: Klima und Umwelt

Ausgangssituation: Lokale Aufheizung im Sommer,
z. T. hoher Versiegelungsgrad (Straßen, Plätze)
> Verschärfung Hitze, Probleme bei Starkregenereignissen,
wenig EE-Nutzung und geringer energet. Gebäudestandard
> Bedarf: Umwelt-/Klimaschutz und Klimawandelanpassung

„Blau-grüne Infrastrukturen“, durch:

- zusammenhängendes **Netzwerk Grünflächen (multifunktional)**
- **naturnahe Ausgestaltung**

Mehr Klimaschutz im Quartier, durch

- **Energetische Sanierung** der Gebäude
- **Anreizförderung** für Eigentümer*innen & Mieterschaft

Umwelt/Natur geschützt und erlebbar, durch:

- **Sensibilisierung & Aktivierung** der Zielgruppen
- **Weiterqualifizierung vorhandener Grünflächen/** naturnahe Gestaltung neuer Flächen





HF: Verkehr und Mobilität

Ausgangssituation: Motorisierter Individualverkehr prägt Quartier, hoher Anteil Versiegelung für ruhenden Verkehr, Rad-/Fußwege z. T. mit Mängeln, insb. auch in der Wegeführung

> Bedarf: Qualität Rad-/Fußverkehr verbessern, weniger MIV

Verkehrssicherheit gewährleisten:

- Gewährleistung **qualitativer Anforderungen**
- Gezielte **Entschärfung von Konfliktpotentialen**

Fuß- & Radnetz verbessern:

- **Ausbau geeigneter Infrastruktur**
- Schaffung **schneller & einfacher Verbindungen**

Parkraummanagement verbessern:

- **Neuordnung des ruhenden Verkehrs**
- **Öffentlichen Raum rückgewinnen**

Attraktivität umweltfreundlicher Mobilitätsangebote steigern

- Schaffung entsprechender **Angebote, Sensibilisierung**





HF: Wirtschaft, Bildung und Beschäftigung

Ausgangssituation: Teils Kleingewerbe, Tendenz wegbrechender Infrastruktur, im städt. Vgl. deutl. weniger akadem. und berufsbild. Abschlüsse der Bewohnerschaft

> Bedarf: Versorgungsinfrastruktur, Bildungsangebote ausbauen, Vernetzung

Weiterbildung für Alle:

- niederschwelliger Zugang zu Weiterbildungsangeboten
- Kooperationen mit Bildungseinrichtungen

Lokale Wirtschaft & Beschäftigung stärken:

- Lokale **Betriebe adressieren, vernetzen & unterstützen**

Versorgungsinfrastruktur & Gastronomie ausbauen:

- infrastrukturelle **Lücken schließen**
- Angebote der **Daseinsvorsorge & lokalen Wirtschaft** ausbauen > dem. Wandel berücksichtigen



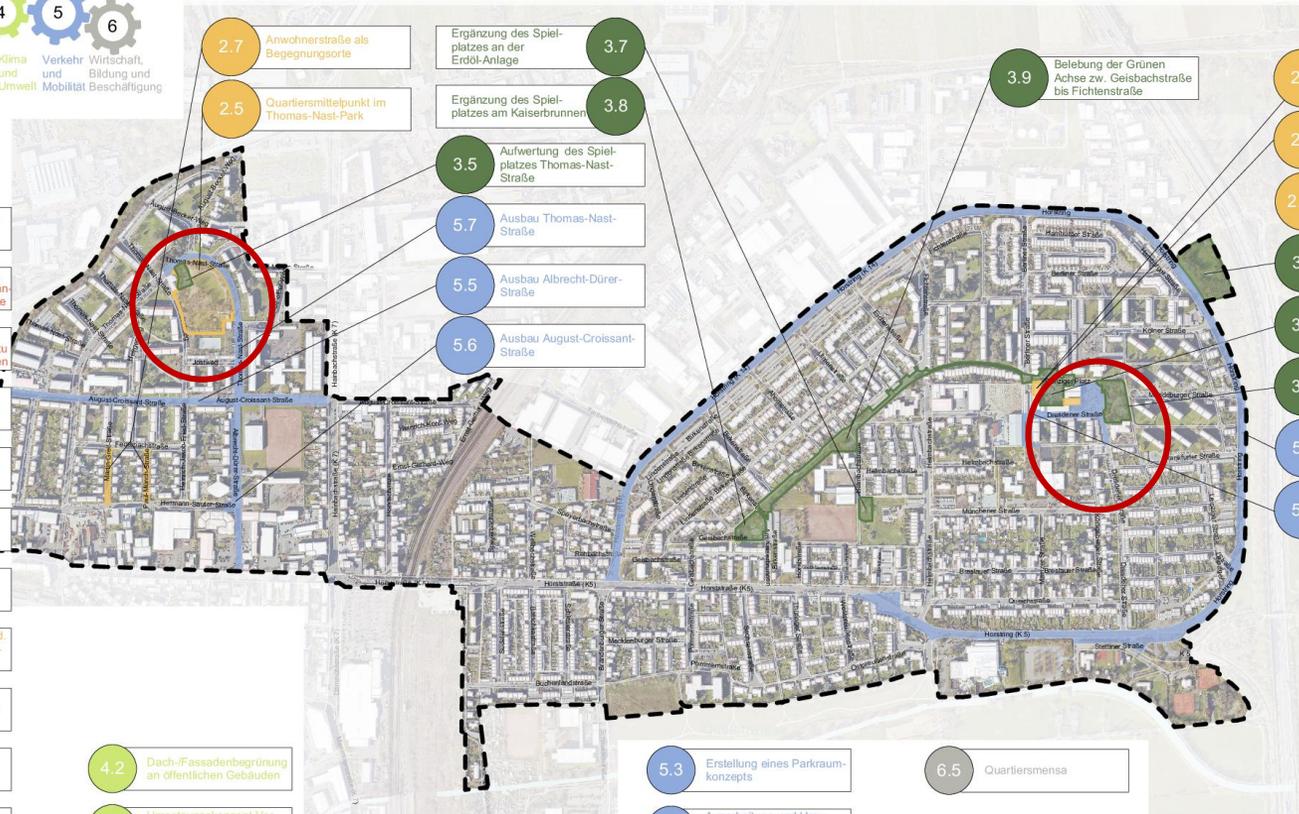


Rahmenplan



nicht oder nicht abschließend verortete Maßnahmen:

- 1.1 private Modernisierungsmaßnahme
- 1.2 Einzelmaßnahmen zur optischen Aufwertung d. Wohngebäude u. d. Außenanlage
- 1.3 Entwicklung der halb-öffentlichen Grünflächen zu Nachbarschaftstreffpunkten
- 1.4 Beleuchtungsmaßnahme
- 1.5 Lärmschutz im östlichen Horstring
- 2.3 Quartiersmanagement
- 2.4 Quartiersbeirat
- 2.6 Angebote zur Förderung d. Sozialen und kulturelle Integration und Inklusion
- 2.8 Kulturangebote ausbauen
- 2.9 Plattform für Angebote im sozialen Bereich
- 2.10 Überarbeitete Betreiberkonzepte für Sportanlagen
- 2.12 Stadteifonds
- 3.1 Rahmenkonzept für Freiraumangebote
- 3.4 Müllfreie Grünanlagen
- 4.1 Straßenbegleitgrün/Baumpatenschaften



- 2.7 Anwohnerstraße als Begegnungsorte
- 2.5 Quartiersmittelpunkt im Thomas-Nast-Park
- 3.5 Aufwertung des Spielplatzes Thomas-Nast-Straße
- 5.7 Ausbau Thomas-Nast-Straße
- 5.5 Ausbau Albrecht-Dürer-Straße
- 5.6 Ausbau August-Croissant-Straße
- 3.7 Ergänzung des Spielplatzes an der Erdöl-Anlage
- 3.8 Ergänzung des Spielplatzes am Kaiserbrunnen
- 3.9 Belebung der Grünen Achse zw. Geisbachstraße bis Fichtenstraße
- 2.1 Quartierszentrum am Danziger Platz
- 2.2 Einrichtung eines Quartiersbüros
- 2.11 Jugendtreff Horst
- 3.3 Aufwertung Jugendfreizeitanlage
- 3.2 Neugestaltung am Danziger Platz und Umgebung
- 3.6 Aufwertung des Spielplatzes Dresdener Straße
- 5.1 Querungshilfen Horstring
- 5.8 Städtebauliche Neuordnung rund um den Danziger Platz/Dresdener Straße
- 4.2 Dach-/Fassadenbegrünung an öffentlichen Gebäuden
- 4.3 Umsetzungskonzept Verwilderungsflächen und Kampagne "Wilder Horstler"
- 4.4 "Zukunftsgärten"
- 4.5 Konzept nachhaltiges Regenwassermanagement
- 4.6 Energetisches Quartierskonzepte
- 4.7 Energieberatungs-Sprechstunden und Milmachaktionen im Quartier
- 4.8 Energiekarawane für Gewerbegebiete
- 5.2 Optimierung von Hauptwegen
- 5.3 Erstellung eines Parkraumkonzepts
- 5.4 Ausarbeitung und Umsetzung einer Kampagne zu klimaschonender Mobilität
- 6.1 Bildungszirkel Horst und Mentorenprogramm
- 6.2 Werbegemeinschaft Horst (Unternehmernetzwerk)
- 6.3 Stellenbörse/Jobberatung vor Ort
- 6.4 Leerstandsmanagement/Revitalisierung Versorgungs-/Gastroinfrastruktur
- 6.5 Quartiersmensa

Rahmenplan

Datum: 10 Januar 2023
M 1:6.000 Lisa Doll

Stadtwahlamt
Abt. Stadtplanung / Stadtentwicklung
Königsstraße 21
76829 Landau in der Pfalz

STADT BERATUNG
Dr. Sven Fries

Blattgröße DIN A3 / Stand Kataster 2019





Startermaßnahmen



HF 2 | Soziale Aktivität und Vernetzung

2.1 Quartierszentrum am Danziger Platz



Ehemalige Sparkassenfiliale am Danziger Platz

Ziele:

- generationsübergreifenden Treffpunkt realisieren
- wetterunabhängige Treffpunkte schaffen
- Räumlichkeiten zum Anmieten für private Feiern

Lösungsansätze:

- Quartierszentrum oder Dorfgemeinschaftshaus einrichten
- Nutzung von Vereinen und Organisationen sowie für sonstige gesellschaftliche Aktivitäten (Nachbarschaftscafé, Angebote für Jugendliche und Familien, ...)
- *Zusammenspiel mit Stadtteilstiftungs-Projektvorschlägen*

Träger:

- Sozialamt

Kosten:

- 380.000 € (Ankauf), Sanierung 300.000 €



Startermaßnahmen



HF 2 | Soziale Aktivität und Vernetzung

2.2 Einrichtung eines Quartiersbüros



Danziger Platz

Ziele:

- Anlaufstelle für Informationen rund um das Förderprogramm
- Beratung und Aktivierung zur Beteiligung am Projekt „Sozialer Zusammenhalt“
- Treffpunktmöglichkeit für Nachbarschafts- und Selbsthilfegruppen

Lösungsansätze:

- zentrales **Quartiersbüro am Danziger Platz einrichten mit zusätzlicher Zweigstelle im Malerviertel** als Anlaufstelle für die gesamte Einwohnerschaft
- Bewerbung von Aktionen und Informationen lokaler Akteure und Vereine

Träger:

- Stadtbauamt

Kosten:

- 297.000 €



Startermaßnahmen



HF 2 | Soziale Aktivität und Vernetzung 2.3 Quartiersmanagement



Kinderbeteiligung im ISEK-Prozess zu Wünschen und einem Logo für Landau Horst

Ziele:

- Kommunikation und Information zum Förderprogramm
- Vertrauensaufbau und Rolle als „Kümmerer“, Öffentlichkeitsarbeit
- Begleitung der investiven Maßnahmen
- Unterstützung bei Anträgen für den Verfügungsfonds
- Aktivierung und Anleitung von privaten Akteuren zur Selbsthilfe
- Netzwerkarbeit mit vorhandenen lokalen Akteuren
- Vermittlung zwischen Bürgerschaft, Politik und Stadtverwaltung

Lösungsansätze:

- **Regelmäßige Sprechstunde im QB Danziger Platz und im Malerviertel**
- Hilfe bei Umsetzung von Projekten für das Gemeinwesen wie Quartiersfeste, Inklusionsprojekte, Repair-Cafés, Flohmärkte, ...
- QM dient als „Frühwarnsystem“ für soziale und städtebauliche Missstände und „Transporteur“ der Anliegen in die Verwaltung

Träger:

- Stadtbauamt und Sozialamt

Kosten:

- 1.000.000 €



Startermaßnahmen



HF 2 | Soziale Aktivität und Vernetzung

2.12 Stadtteilstiftung



Aktivierung Bewohnerschaft

Ziele:

- Aktivierung der Bürgerschaft
- Finanzierung von kleineren Projekten
- Förderung sozialintegrativer Zusammenarbeit der Bürgerschaft

Lösungsansätze:

- Erarbeitung Richtlinie, mit welcher Förderung von Einzelmaßnahmen zur Zielumsetzung im gesamten Gebiet möglich werden, z. B.
 - Integrative und kulturelle Angebote (vgl. 2.6, 2.8)
 - Verbreitung der Angebote über Plattform Ang. Soz. Bereich (vgl. 2.9),
 - Entwicklung von „Zukunftsgärten“ an Schul-/Kindergartenstandorten (vgl. 4.4)
 - Aufbau eines Bildungszirkels mit Sprachkursen (vgl. 6.1)
- Fördermöglichkeit für Stadtteilstiftungen und weitere Vernetzungsaktivitäten
- Koordination der Mittelverwendung über Quartiersmanagement

Träger:

- Stadtbauamt

Kosten:

- 200.000 €



Startermaßnahmen



HF 3 | Freiraum und Grünflächen

3.2 Neugestaltung Danziger Platz



Danziger Platz

Ziele:

- Danziger Platz soll aufgewertet und wiederbelebt werden
- Aufenthaltsqualität soll verbessert werden
- klimarelevante Stadtplatzgestaltung soll berücksichtigt werden

Lösungsansätze:

- Schaffung von Voraussetzungen bzw. Infrastrukturen für Stadtteilstefte, Wochenmarkt, etc.
- Umgestaltung des Platzes mit Berücksichtigung von Schattenbereichen, Sitzplätzen attraktiven Spielmöglichkeiten
- Prüfung von Begrünungssituation, Entsiegelungsmöglichkeiten und Versickerung des Oberflächenwassers
- Prüfung Installation Trinkwasserbrunnen
- *Zusammenspiel mit Umgestaltung Dresdener Straße (einschl. Parkplatzgestaltung)*

Träger:

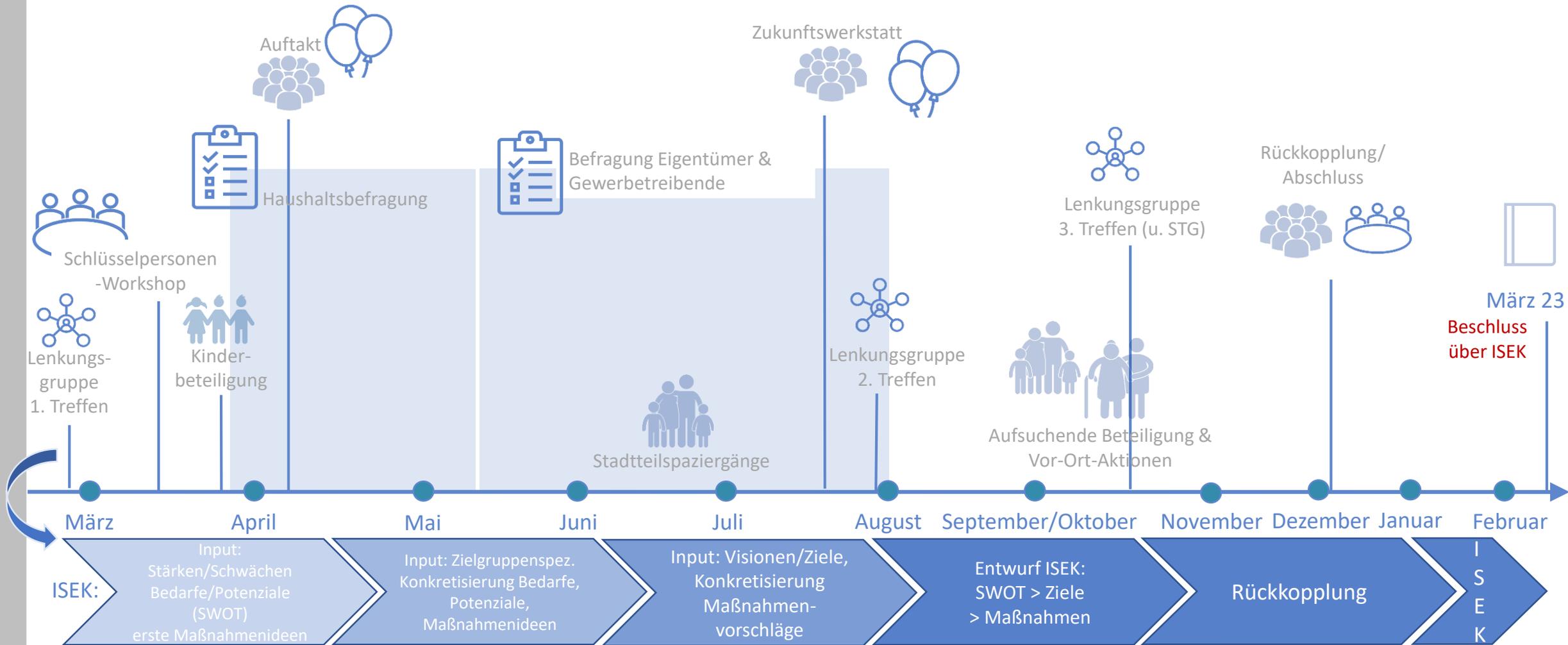
- Stadtbauamt

Kosten:

- 1.540.000 €



Ausblick





Wohnqualität/Zukunftsfähigkeit/Resilienz/ZUSAMMENKOMMEN & ZUSAMMENHALT

durch baulich-infrastrukturelle Entwicklungsschwerpunkte, u. a.:

- > **Gebäudemodernisierung** (auch energetisch, einschl. Ausbau EE)
- > **Neuordnung > Wegenetz und ruhender Verkehr**
- > attraktive **Frei-/Grünräume** mit Klimaanpassungsfunktion
- > Ausbau **Infrastrukturen mit Strahlkraft nach innen wie außen** > „Quartiersplätze“, Quartierszentrum, Quartiersmensa („demographie-sicheres Quartier“)



Image/Integration/Identität/ZUSAMMENKOMMEN & ZUSAMMENHALT

durch organisatorisch-strukturelle Entwicklungsschwerpunkte, u. a.:

- > **Quartiersmanagement & Stadtteilstiftung** (=Verfügungsfonds)
- > **soziale, kulturelle, wirtschaftliche Vernetzungs-/Unterstützungsangebote** sowie non-formale **Bildungsangebote mit Strahlkraft nach innen wie außen**
- > quartiersweite themenspezifische Kampagnen/Mobilisierungsprogramme





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Es geht weiter mit Zahlen...



Die KOFI



AUSGABEN

Vorbereitung: rund 2,065 Mio. Euro

- laufende Projektkosten ISEK
- Quartiersmanagement

Ordnungsmaßnahmen rund 14,882 Mio. Euro

- Straßenausbaumaßnahmen
- Quartiersmitten Danziger Platz / Thomas-Nast-Park
- Grünflächen und Spielplätze, Jugendfreizeiteinrichtungen
- Grünen Achse / Begrünung

Baumaßnahmen rund 2,700 Mio. Euro

- Jugendtreff / Quartiersmensa / Sanierung Quartierszentrum
- Privater Sanierungsmaßnahmen

**ISEK ->
25,286 MIO. EURO**

Schwerpunkt:
Stärkung Soziale
Infrastruktur

Notwenige Kürzungen
bei
Straßenbaumaßnahmen



EINNAHMEN

- Erschließungsbeiträge rund 5,15 Mio. Euro

- Fördermittel rund 13,049 Mio. Euro

- Eigenanteil Stadt rund 1,448 Mio. Euro

19,647 MIO. EURO



"TOP 9":

		Umsetzung
QZ Danziger Platz	680.000 €	ab 2024
QZ Thomas - Nast - Park	1.730.000 €	ab 2026
Quartiersmanagement	1.517.000 €	ab 2023
Danziger Platz	1.540.000 €	ab 2026
Quartiersmensa	800.000 €	ab 2027
Spielplätze + Freizeitanlagen	1.920.000 €	ab 2028
Grüne Achse + Begrünung	1.850.000 €	ab 2028
Straßenausbau	7.700.000 €	ab 2026
Private Sanierungsmaßnahmen	1.200.000 €	ab 2025

Priorität 1

625.000,- Euro bereits bewilligt für

- ISEK,
- Ankauf QZ + Erstausrüstung
- 1. Jahr QM

Im HH 2023 zusätzlich:

- 130.000,- aus Produkt QM

Herausforderung:
Aufnahme in die Finanzplanung der Stadt !!



ESF-Bundesprogramm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“

verbessert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen die Chancen von Bewohnerinnen und Bewohnern in benachteiligten Stadtteilen.

Das Programm fördert Projekte zur Integration in Arbeit, zu Chancen am Arbeits- und Ausbildungsmarkt und zur Stärkung der lokalen Ökonomie -> diese können keine Förderung über das Programm Sozialer Zusammenhalt bekommen.

Handlungsfeld 6: Wirtschaft, Bildung und Beschäftigung

ZIELE	Ziel VI. 1: Weiterbildung für Alle		Ziel VI. 2: Lokale Wirtschaft und Beschäftigung stärken	
	Maßnahme	Kofi-Nr.	Maßnahme	Kofi-Nr.
MAßNAHMEN	6.1 Bildungszirkel Horst und Mentorenprogramm (Stadtteifonds)		6.2 Werbegemeinschaft Horst (Unternehmernetzwerk) (flankierende Maßnahme)	
			6.3 Stellenbörse/Jobberatung vor Ort (flankierende Maßnahme)	

Volumen: 300.000 – 2 Mio. € - Förderung bis zu 90%



Danke